



Einladung zum Symposium der Schienen-Control

Mittwoch, 9. Oktober 2019

in der Wolke 19 im Ares Tower / Donau-City-Straße 11, 1220 Wien
14:00 bis 18:00 Uhr – Im Anschluss: Kabarett und Get-together

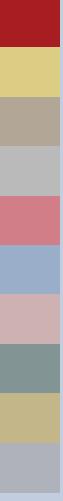
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns Sie zum Symposium „**20 Jahre Schienen-Control GmbH. Wie viel Wettbewerbsregulierung braucht die Eisenbahn?**“ einladen zu dürfen. Zu unserem Jubiläum wollen wir uns heuer nicht (nur) auf fach- und sektorspezifische Fragen der Eisenbahnregulierung beschränken, sondern den Blick über den Tellerrand werfen und angesichts europäischer bzw. globaler Herausforderungen wie Verkehrswende und Klimakrise fragen, was Regulierung überhaupt leisten soll und kann. Die Fachtagung setzt sich aus Vorträgen und einer Podiumsdiskussion zusammen. Im Anschluss laden wir anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens zu einer kurzen Kabarett-Einlage mit anschließendem Cocktail-Empfang bei kulinarischen Köstlichkeiten ein.

**Wir ersuchen um verbindliche Anmeldung bis spätestens 18. September 2019
an symposium@schiennencontrol.gv.at.**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt bekannt, ob Sie sowohl am inhaltlichen Tagesprogramm als auch am Abendevent teilnehmen.

Schienen || Control



PROGRAMM zum Symposium der Schienen-Control

„20 Jahre Schienen-Control GmbH.
Wie viel Wettbewerbsregulierung braucht die Eisenbahn?“

9. Oktober 2019

Moderation: Dr. Csaba Székely, Vizepräsident des ÖVG

14:00 – 14:20 Uhr	Begrüßung, Einführung und Rückblick 20 Jahre Eisenbahnregulierung in Österreich Mag. Maria-Theresia Röhsl, LL.M., MBA, Schienen-Control GmbH
14:20 – 14:40 Uhr	Die Regulierung der Netzwirtschaften im Vergleich Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger, MJur [Oxford], Universität Graz
14:40 – 15:00 Uhr	Die Rolle der Regulierung bei der Governance des Eisenbahninfrastrukturunternehmens Prof. Dr. Kay Mitusch, Karlsruher Institut für Technologie
15:00 – 15:15 Uhr	Diskussion
15:15 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 15:50 Uhr	Wie kann Wettbewerb auf der Schiene helfen den Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern? Welche Regulierungsansätze werden dafür benötigt und wie ist dazu der derzeitige Stand in Europa? Nick Brooks, ALLRAIL - Alliance of Rail New Entrants
15:50 – 16:10 Uhr	Eisenbahn braucht nicht mehr, sondern wirksame und rechtzeitige Wettbewerbsregulierung Peter Köhler, Leo Express
16:10 – 16:25 Uhr	Diskussion
16:25 – 16:50 Uhr	Pause
16:50 – 17:50 Uhr	Podiumsdiskussion: Wie viel Wettbewerbsregulierung braucht die Eisenbahn? Nick Brooks, ALLRAIL - Alliance of Rail New Entrants Dr. Erich Forster, Westbahn Management GmbH Prof. Mag. Dr. Gerhard Gürtlich, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Michaela Huber, ÖBB-Personenverkehr AG Mag. Maria-Theresia Röhsl, LL.M., MBA, Schienen-Control GmbH Dr. Robert Streller, Vorsitzender der Schienen-Control Kommission, Vorsitzender eines Rechtsmittelenates am Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien
17:50 – 18:30 Uhr	Kabaretteinlage Rudi Schöller – bekannt als "Vormärz" von "Wir sind Kaiser"
18:30 Uhr	Cocktailempfang und Get-together mit kulinarischen Köstlichkeiten